Wohn- und Geschäftshaus

http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/201788971216/

ID: 201788971216 **Datum:** 04.05.2016 **Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Entengasse
Hausnummer:	15
Postleitzahl:	74354
Stadt-Teilort:	Besigheim
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Ludwigsburg (Landkreis)
Gemeinde:	Besigheim
Wohnplatz:	Besigheim
Wohnplatzschlüssel:	8118007001
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	31
Geo-Koordinaten:	49,0005° nördliche Breite, 9,1412° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Ansicht von Westen

Abbildungsnachweis:
Denkmalpflegerischer Werteplan, Gesamtanlage Besigheim, Regierungspräsidium Stuttgart

Bildbeschreibung:
Ansicht von Nord

Abbildungsnachweis:
Denkmalpflegerischer Werteplan, Gesamtanlage Besigheim, Regierungspräsidium Stuttgart

Bildbeschreibung:
(historische) Ansicht von Süden

Abbildungsnachweis:
Stadtarchiv Besigheim

Bildbeschreibung:
(historische) Ansicht von West

Abbildungsnachweis:
Atsdtarchiv Besigheim

Bildbeschreibung:
(historische) Ansicht von Ost

Abbildungsnachweis:
Stadtarchiv Besigheim

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil: Entengasse

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

- *keine Angabe*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Zweistöckiges, giebelständiges Fachwerkwohnhaus mit Kellergewölbe und Giebeldach; mit ehemaligem Rundbogen Kellerabgang, bezeichnet "1580"; mit Auskragungen und Holzknaggen auf der Giebelseite; der hintere Teil des Gebäudes war einst eine ehemalige Scheuer mit Stallung: Ehemaliges Einhaus mit Wohnhaus und Scheuer unter einem Dach. Das Gebäude wurde wohl 1580 errichtet anstelle eines älteren Gebäudes; der Keller könnte von diesem Vorgängergebäude stammen. Eine Bebauung des Bereichs war nach dem ältesten erhaltenen Lagerbuch der Vogtei mindestens schon Ende des 15. Jahrhunderts vorhanden. (a)

1. Bauphase: (1522)
Das Lagerbuch nennt "Herr Balthas Dürr Pfründhuß" als Anstößer im Bereich Entengasse 15. Während der Zeit des Bauernaufstandes soll nach Friedrich Breining an Allerheiligen des Jahres 1525 das Haus des Kaplans Dürr geplündert worden sein. Es könnte sich dabei um das Gebäude im Bereich Entengasse 15 gehandelt haben. (a)

Betroffene Gebäudeteile: - *keine*

2. Bauphase: (1580)
Wahrscheinliche Erbauung des heutigen Gebäudes Entengasse 15 (Bezeichnung "1580"), möglicherweise durch den 1587 genannten Besitzer Hanns Hellger.

Betroffene Gebäudeteile: - *keine*

3. Bauphase: (1660)
Melchior Hellger besitzt: "Ain Behausung, Keller, Scheuren und Hofgerechtigkeit, sambt einem kleinen Gärttlen, unden in der Statt, bey dem Bronnen, zwischen Hans Jacob Rothenbergern und Hans Kollmarn, so zinsfrey ...". (a)

Betroffene Gebäudeteile: - *keine*

4. Bauphase: (1740)
"Lorentz Bauer" löst einen Teil des verpfändeten Küchengartens aus. (a)

Betroffene Gebäudeteile: - *keine*

5. Bauphase:
Das Haus wird verkauft an den Fischer jung Caspar Saussele: "Eine

(1747) Behausung, Keller und Scheuren, unten in der Statt, auf der Neckarseithen, neben Herrn Simon Conrad Schlatterer und Jacob Eisenkrämern. Aigen". (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

6. Bauphase: (1784) Beschreibung im Feuerversicherungskataster: "Neccar Seite. Unten in der Stadt. Ob dem Bühl. Nr. 31 Ein Haus, Keller und Scheuer unter einem Tach, gegen dem untern Brönnle". (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

7. Bauphase: (1830) Die übrige, untere Haushälfte der Witwe Hauser wird verkauft an den Küfer Carl Friedrich Schäuffele. Die "Gebrüder Schäuffele und Brodbeck, beide ledig" betreiben im Haus Entengasse 15 eine Küferei. Anstelle der früheren Scheuer ist nun eine "Brennerei" im Haus katastriert. (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

8. Bauphase: (1876) Nach dem Tod des Friedrich Schäuffele wird die ledige Gottliebin Güthle Alleinerbin des Hauses: "Nr. 31 Ein zweistockiges Wohnhaus mit eingerichteter Brennerei (2 a 4 qm) und gewölbtem Keller, Hof (17 qm), Winkel mit Nr. 32 gemeinschaftlich (3 qm), weiterer Winkel mit Nr. 30 gemeinschaftlich, unten in der Stadt beim untern Brönnle, auf der Neckarseite, neben Adam Friedrich Köhler und Jacob Schmids Witwe". (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

9. Bauphase: (1986) Umfassend saniert und umgebaut. Arkaden an der Giebelfront.

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Besitzer:in

1. Besitzer:in: (1494 - 1522) Aychelin, Peter

Bemerkung Besitz: als Nachbar erwähnt

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

2. Besitzer:in: (1522 - 1555) Dürr, Balthas

Bemerkung Besitz: als Nachbar erwähnt

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Pfründhaus

Beruf / Amt / Titel:
- Kaplan

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

3. Besitzer:in: Hellger, Simon
(1555 - 1569)

Bemerkung Besitz: als Nachbar erwähnt

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

4. Besitzer:in: Wagner, Witwe
(1569 - 1580)

Bemerkung Besitz: als Nachbar erwähnt

Bemerkung Familie: Witwe des Hans Wagner

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

5. Besitzer:in: Helger, Hans
(1580 - 1587)

Bemerkung Besitz: besitzt

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

6. Besitzer:in: Helger, Hans
(1587 - 1628)

Bemerkung Besitz: als Nachbar erwähnt

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Fischer

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

—

7. Besitzer:in: Helger, Hans
(1628 - 1660)

Bemerkung Besitz: als Nachbar erwähnt

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Fischer

Betroffene Gebäudeteile: — *keine*

8. Besitzer:in: Hellger, Melchior
(1660)

Bemerkung Besitz: besitzt

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Haus, Keller, Scheuer, Hof, Garten

Beruf / Amt / Titel: — *keiner*

Betroffene Gebäudeteile:
- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)
- Untergeschoss(e)
- Garten

9. Besitzer:in: Seitz, Balthas
(1660 - 1681)

Bemerkung Besitz: besitzt nach Melchior Hellger

Bemerkung Familie: aus Asperg

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Bürgermeister
- Kronenwirt

Betroffene Gebäudeteile: — *keine*

10. Besitzer:in: Balthasar, Johann
(1681 - 1739)

Bemerkung Besitz: kauft von Seitz

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Ratsherr

- Zoller

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

11. Besitzer:in: Balthasar, Erben
(1739)

Bemerkung Besitz: besitzen

Bemerkung Familie: Erben des Johann Balthasar

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

12. Besitzer:in: Allinger, Johann Jakob
(1739 - 1747)

Bemerkung Besitz: kauft von Erben Balthasar

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Küfer

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

13. Besitzer:in: Saussele, Kaspar
(1747 - 1750)

Bemerkung Besitz: kauft

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Haus, Keller, Scheuer

Beruf / Amt / Titel:
- Fischer

Betroffene Gebäudeteile:
- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

14. Besitzer:in: Haug, Witwe
(1750 - 1793)

Bemerkung Besitz: ertauscht gegen Kirchstraße 2

Bemerkung Familie: Witwe des Erhard Haug, Ehenachfolger ist Michael Friedrich Reuschle

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

15. Besitzer:in: Wörner, Johann Jakob
(1793 - 1798)

Bemerkung Besitz: kauft aus Erbteilung

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Metzger

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

16. Besitzer:in: Hauser, Johann Jacob
(1798 - 1814)

Bemerkung Besitz: kauft

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Metzger

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

17. Besitzer:in: Hauser, Johann Gottlieb
(1814 - 1823)

Bemerkung Besitz: kauft vom Vater

Bemerkung Familie: Sohn des Johann Jakob Hauser

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Metzger

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

18. Besitzer:in: Hauser, Witwe
(1823)

Bemerkung Besitz: besitzt

Bemerkung Familie: Witwe des Johann Gottlieb Hauser

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

19. Besitzer:in: Brodbeck, Friedrich
(1823 - 1830)

Bemerkung Besitz: kauft 1/2 von Witwe Hauser

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Küfer

Betroffene Gebäudeteile:
- *keine*

20. Besitzer:in: Schäuffele, Karl Friedrich
(1830 - 1871)

Bemerkung Besitz: kauft 1/2 von Witwe Hauser

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Küfer

Betroffene Gebäudeteile:
- *keine*

21. Besitzer:in: Schäuffele, Karl Friedrich
(1871 - 1876)

Bemerkung Besitz: erbst von Fridrich Brodbeck

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Küfer

Betroffene Gebäudeteile:
- *keine*

22. Besitzer:in: Güthle, Gottliebin
(1876 - 1893)

Bemerkung Besitz: Alleinerbin nach Tod von Schäuffele

Bemerkung Familie: ledig

Beschreibung: Haus, Keller, Hof

Beruf / Amt / Titel:
- *keiner*

Betroffene Gebäudeteile:
- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

23. Besitzer:in: Heß, J.
(1893 - 1896)

Bemerkung Besitz: erhält geschenkt von Gottliebin Güthle

Bemerkung Familie: in Stuttgart

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Hauptlehrer

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

24. Besitzer:in: (1896) Schrempf, Christian

Bemerkung Besitz: kauft von Heß

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Zeugschmied

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Zugeordnete Dokumentationen

- Besigheimer Häuserbuch

Beschreibung

Umgebung, Lage: Zentral in der historischen Altstadt gelegen.

Lagedetail:
- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:
- Wohnbauten
  - Handwerkerhaus
  - Wohn- und Geschäftshaus

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung): Zweigeschossiges Fachwerkhaus, Erdgeschoss teilweise massiv, Satteldach mit Aufzugsgaube an Traufseite, ehemaliges Kellertor an Giebelseite, dort 1580 bezeichnet (i), 1986 Freilegung des Fachwerkes und Umbau.

Nach dem Häuserbuch war das ursprünglich der Herrschaft nicht zinspflichtige Anwesen im 17. Jahrhundert in der Hand der gehobenen Bürgerschaft. Zu Beginn des 19. Jahrhunderts wird es von Metzgern genutzt, es beherbergte eine Küferei und bis 1830 war anstelle des ehemaligen Scheunenteils eine Brennerei entstanden.

Das 1986 umfassend sanierte und umgebaute Anwesen hat mit seiner auffälligen Fachwerkfassade dokumentarischen Wert als repräsentatives Bürgerhaus des 16. bis 18. Jahrhunderts.

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung: *keine Angaben*

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand): *keine Angaben*

Bestand/Ausstattung: *keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:

- Dachform
  - Satteldach mit Fußwalm
  - Satteldach mit Zwerchhaus
- Verwendete Materialien
  - Holz

Konstruktion/Material: *keine Angaben*